



GEMEINDE UTTING
LUFTKURORT AM AMMERSEE

09
2025

Newsletter



Foto: Christiane Geier

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 25.09.2025

Heute informieren wir Sie über die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates sowie des Bau- und Umweltausschusses. Die Tagesordnungspunkte der Sitzung können Sie [hier](#) einsehen.

Auf nebenstehende Themen möchten wir gerne mehr eingehen.

THEMEN



Machbarkeitsstudie
Rathaus



Campingplatz
Photovoltaikanlage



Campingplatz Preisliste



Bikepark



Refugium



Bauhof - Anschaffung
neuer Fahrzeuge



Ortsgestaltungssatzung



Baumbestattungsanlage



Anmeldesystem Kinder-
tageseinrichtungen



Seitenblick Bau- und
Umweltamt



weitere Themen:

- Krimilesung
- Stellenausschreibung
Mittagsbetreuung
- Häckseldienst

VORSTELLUNG MACHBARKEITSSTUDIE RATHAUS

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.01.2025 beschlossen, das Architekturbüro Sunder-Plassmann mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Rathaus“ zu beauftragen. Ziel der Studie ist es, belastbare Auskünfte über den baulichen Zustand des Gebäudes hinsichtlich zukünftiger Erweiterungs- und Nutzungsmöglichkeiten zu erhalten. Die Machbarkeitsstudie wurde durch Herrn Sunder-Plassman, Architekturbüro Sunder-Plassmann, vorgestellt.

Das Architekturbüro untersuchte den Bestand und stellte zwei Sanierungsvarianten und eine Neubauvariante vor. Die Kosten liegen je nach Ausführung bei vier bis fünf Millionen Euro. Im Fazit ist das Bestandsgebäude erhaltenswert.

Der Gemeinderat zeigte sich erfreut über die Sanierungsvarianten und nahm die Vorstellung Machbarkeitsstudie „Rathaus“ zur Kenntnis. Die Entscheidung, welche Variante weiterverfolgt werden soll, erfolgt in der Oktobersitzung.

Sanierungsvariante 1



Sanierungsvariante 2



Zeichnungen: Architekturbüro Sunder-Plassmann

PHOTOVOLTAIKANLAGE SANITÄRGEBÄUDE CAMPINGPLATZ

Vorstellung Projektplanung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.04.2025 die Verwaltung beauftragt in Verbindung mit einem Fachbüro und dem Pächter des Campingplatzes ein PV Konzept Sanitärgebäude Campingplatz zu erstellen. Daraufhin wurde die Fa. e-zuko GmbH aus Windach für die Projektplanung beauftragt. Martin Erdmann, Geschäftsführer e-zuko GmbH, stellte die Ergebnisse und weiteren Schritte vor.

Der Gemeinderat nahm die Projektplanung Photovoltaikanlage Sanitärgebäude Campingplatz zur Kenntnis. Demnach soll eine PV Anlage mit einer Leistung von 36 kWp in Kombination mit einem Energiespeicher von 20 kWh errichtet werden. Die Anlage dient zu 100% dem Eigenverbrauch und erwärmt über eine Heizkaskade und Heizschwerter

auch das Warmwasser. Die Verwaltung wurde beauftragt die Auftragsvergaben vorzubereiten.



Foto: e-zuko GmbH

PREISLISTE CAMPINGPLATZ

Anpassung

Die Pächter des Campingplatzes Utting beantragten zum 05.10.2025 die Anpassung der Preislisten. Zusätzlich soll die Möglichkeit einer Saison-Slipkarte (01.05 – 30.09) angeboten werden.

Die vorab ausgearbeiteten Empfehlungen des Gemeinderates wurden in die neue Preisliste eingearbeitet. Der Gemeinderat stimmt der geänderten Preisliste, ab dem 05.10.2025, zu. Außerdem wird künftig eine Saison-Slipkarte für den Zeitraum 01.05. - 30.09. zum Preis von 300,00 € angeboten. Eine klare und faire Preisgestaltung ist wichtig für den Pächter und die Gemeinde.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass ab diesem Jahr der Campingplatz auch im Winter geöffnet hat.

BIKEPARK

Erfreuliche Nachrichten

Der Förderbescheid zur Leader-Förderung über 135.000,00 € liegt vor. Die Ausschreibung der Arbeiten soll zeitnah angestoßen werden.



Zeichnung: RadQuartier GmbH



REFUGIUM

Sachstandsmitteilung - Gutachten

Gutachten bestätigt Planungsmängel - Gemeinde arbeitet an zeitnahe Lösung

Die Gemeinde Utting am Ammersee informiert über den aktuellen Stand beim Refugium-Projekt. Nach längeren Verhandlungen mit der Versicherung des Architekturbüro`s konnte das beauftragte Sachverständigenbüro ein wichtiges Gutachten erstellen, das nun Klarheit über die aufgetretenen Probleme bringt.

Gutachten liegt vor - Planungsfehler bestätigt

Das Gutachten des Sachverständigen wurde mittlerweile fertiggestellt und an alle beteiligten Parteien - das Architekturbüro sowie deren Versicherung und dem Rechtsanwalt der Gemeinde Utting übersandt. Die Ergebnisse sind eindeutig: Die ursprüngliche Planung weist erhebliche Mängel bei der Abdichtung auf.

Die wichtigsten Erkenntnisse des Gutachtens

- Die geplante Abdichtung des Kellerbauwerks entspricht nicht den geltenden technischen Normen (DIN 18533)
- Der Tiefhof wurde nicht ordnungsgemäß in das Abdichtungskonzept eingebunden
- Die verwendeten Stahlspundwandprofile und die offene Treppenanlage sind nicht geeignet, um Druckwasser standzuhalten

- Die Bodenplatte unter der Treppe fehlt komplett, wodurch dauerhaft Wasser eindringen kann.

Bereits im Baugrundgutachten erkennbar

Besonders bedeutsam ist, dass das Gutachten feststellt, dass die Probleme vorhersehbar waren. Bereits das ursprüngliche Baugrundgutachten hatte auf die Notwendigkeit einer Abdichtung gegen drückendes Wasser hingewiesen. Spätestens nach den Ausschachtungsarbeiten hätte durch eine Umplanung noch rechtzeitig reagiert werden können.

Nächste Schritte eingeleitet

Die Versicherung des Architekturbüro`s hat das Gutachten zur weiteren technischen Bewertung an einen eigenen Sachverständigen weitergeleitet. Die Gemeinde wartet derzeit auf deren Rückmeldung.

Die Gemeindeverwaltung betont dabei ausdrücklich, dass sie weiterhin eine kooperative und gemeinschaftliche Lösung mit allen Beteiligten anstrebt. Auch arbeitet man kontinuierlich daran, eine zeitnahe und kostengünstige Umsetzung der notwendigen Maßnahmen zu erreichen, um das Refugium-Projekt erfolgreich abzuschließen.

Das Gremium sowie die Bürger werden über die nächsten Schritte auf dem Laufenden gehalten.

BAUHOF

Anschaffung neuer Fahrzeuge

In der Sitzung des Gemeinderates vom 31.07.2025 wurde beschlossen, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, zwei Fahrzeuge für den Bauhof bis zu einem Wert von 100.000,00 € brutto zu beschaffen. Herr Bürgermeister Hoffmann hat am 25.08.2025 die verbindliche Bestellung über nachfolgende Fahrzeuge mit einem Gesamtwert in Höhe von 74.865,85 € brutto unterschrieben:

Etesia Mäher nach Angebot:
39.032,00 € Brutto

Hecktransportmulde für Iseki Traktor
883,85 € Brutto

Iseki Traktor (Winterdienst) nach Angebot:
34.950,00 € Brutto

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der Fahrzeuge für den Bauhof, dem Etesia Profimäher mit zusätzlicher Hecktransportmulde und dem ISEKI TM 3267 im Gesamtwert von 74.865,85 € Brutto, nach Art. 37 Abs. 3 GO zu.

Die Anschaffung der Fahrzeuge ist eine wichtige Investition, damit der Bauhof produktiv und zeitgemäß arbeiten kann.



Foto Etesia Mäher: Gemeinde Utting

ERLASS EINER ORTSGESTALTUNGSSATZUNG

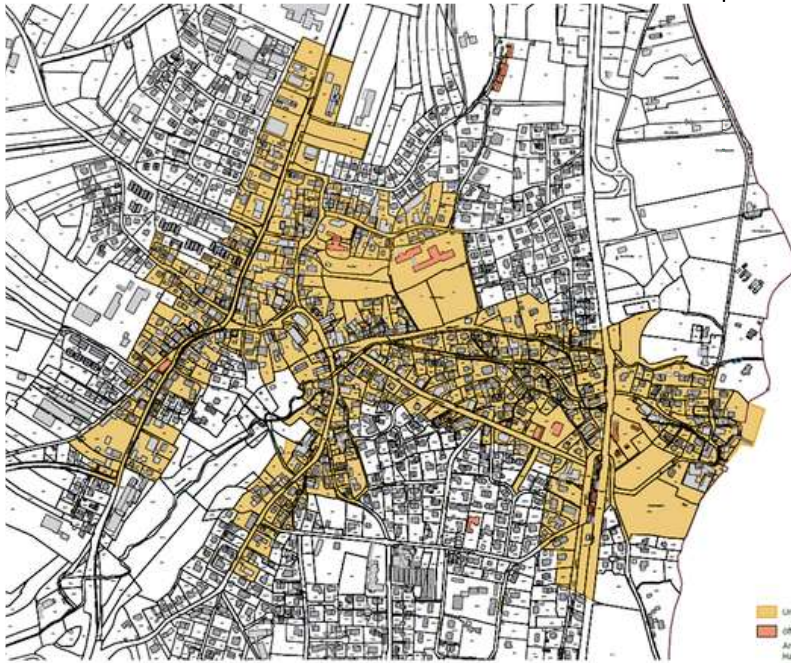
Die Sanierungssatzung ist seit längerem rechtswirksam in Kraft getreten.

In diesem Zuge hat sich die Gemeinde Utting am Ammersee dazu entschlossen, die „alte“ Satzung über örtliche Bauvorschriften aus 2008 zu überarbeiten und an die heutigen Bedürfnisse sowie an die Ziele der Voruntersuchung zur Sanierungssatzung anzupassen.

Ziel ist es, den ortsbildprägenden Charakter der Ortskerne von Utting und Holzhausen zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Wichtige Inhalte der Satzung:

Gebäudeform: Neubauten sollen sich durch klare Baukörper mit rechteckigem Grundriss ins Ortsbild einfügen.



Plan Umgriff Utting: Planungskoooperation Weisel/Hess



Plan Umgriff Holzhausen: Planungskoooperation Weisel/Hess

·Fassaden & Farben: Traditionelle Materialien wie Putz und Holz sind vorgeschrieben. Auffällige Kunststoffe, grelle Farben oder großflächige Glasverkleidungen sind nicht erlaubt.

·Dachgestaltung: Vorgesehen sind Satteldächer mit 30°–45° Dachneigung und traditionellen Dachziegeln. Gauben sind eingeschränkt erlaubt, wenn sie sich einfügen.

·Werbung: Nur zurückhaltende, nicht selbstleuchtende Werbeanlagen sind zulässig. Leuchtwerbung ist zwischen 22 und 6 Uhr verboten.

·Einfriedungen: Zäune und Hecken müssen ortsüblich gestaltet sein; Gabionen, Plastikzäune oder Thujahecken sind nicht erlaubt.

·Versiegelung: Schotter- und Kiesgärten sind grundsätzlich unzulässig, um Klima- und Umweltschutz zu fördern.

·Strafen: Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen bis zu 500.000 € geahndet werden.

Die Satzung ersetzt die frühere Ortsgestaltungssatzung von 2008 und tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

BAUMBESTATTUNGSANLAGE

In seiner Sitzung vom 19.12.2024 beauftragte der Gemeinderat einen dritten und vierten Standort auf dem neuen Friedhof Utting für zwei weitere Baumbestattungsanlagen zu prüfen. Mit dem Landschaftsarchitekturbüro Vogl und Kloyer fand deshalb ein Ortstermin statt.

Rechts (vom Weg aus gesehen) der vorhandenen ersten Baumbestattungsanlage, befindet sich das Gemeinschaftsgrab der Katholischen Kirche, in dem exhumierten Überreste Verstorbener aus dem kirchlichen Friedhof bestattet sind und links (vom Weg aus gesehen) der zweiten Baumbestattungsanlage wäre ein möglicher Standort für eine neue Aussegnungshalle. Bei diesem Termin wurden deshalb zwei halbmondförmig angelegte Baumbestattungsanlagen in gleicher Flucht wie die Anlagen eins und zwei empfohlen.

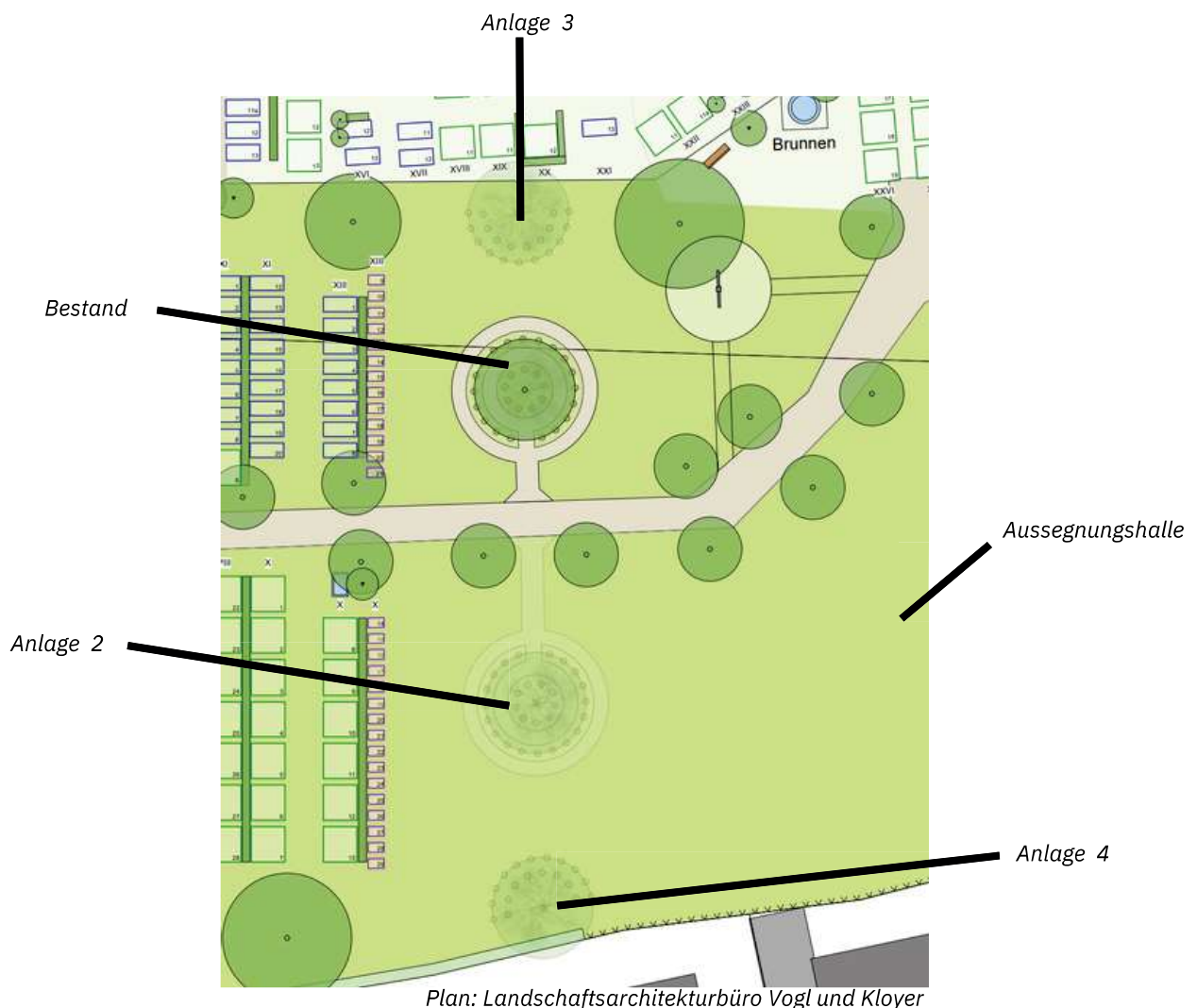
Der dritte Standort wäre nördlich der ersten Baumbestattungsanlage und mit der Errichtung der Linde mit Anlage würde damit gleichzeitig eine gestalterisch ansprechende Abgrenzung zum alten Friedhofsteil geschaffen.

Der vierte Standort wäre südlich der zweiten Baumbestattungsanlage und eine dort angepflanzte Linde mit der angelegten Anlage würde eine ansprechende Erweiterung der südlichen Baumbepflanzung ergeben.

Es wurde empfohlen die Anlagen gleichzeitig mit der Baumpflanzung anzulegen, weil sonst nicht sichergestellt werden kann, dass die Wurzeln der Linden Schaden nehmen.

Die Errichtung der Anlage zwei wird sich auf das Frühjahr 2026 verschieben, sodass nun zu überlegen war, ob man die Anlagen drei und vier in die Haushaltsberatungen 2026 mit aufnehmen möchte. Der Errichtung der Anlagen drei und vier, jeweils halbmondförmig, wurde wie vorgeschlagen zugestimmt.

Die Kostenplanungen sollen in die Haushaltsberatungen für 2026 mit aufgenommen werden.



ANMELDESYSTEM KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Um die Vergabe von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen des Landkreises Landsberg am Lech zu optimieren und sowohl für Eltern als auch Einrichtungen zu vereinfachen, soll das zentrale Anmeldesystem „Little Bird“ eingeführt werden. Dieses System wurde vom Landratsamt Landsberg am Lech geprüft und für die landkreisweite Nutzung empfohlen. Eine Vorstellung für die Einrichtungen und Verwaltungen erfolgte im Mai 2025. Das System bietet eine digitale Plattform, über die Eltern ihre Kinder zentral und unkompliziert für die Einrichtungen anmelden können. Gleichzeitig unterstützt es die Einrichtungen bei der transparenten und effizienten Verwaltung der Anmeldungen.

Vorteile des Systems:

1. Erleichterung für Eltern:

Eltern können ihre Kinder bequem online für die Einrichtungen anmelden, ohne die Einrichtungen kontaktieren zu müssen. Dies reduziert Zeitaufwand und organisatorische Herausforderungen.

2. Effiziente Verwaltung: Durch die zentrale Erfassung aller Daten können Einrichtungen ihre Kapazitäten besser überwachen und freie Plätze schneller vergeben. Der bürokratische Aufwand wird dadurch erheblich reduziert.

3. Transparente Platzvergabe: Das System gewährleistet eine faire und nachvollziehbare Vergabe von Betreuungsplätzen. Eltern können den Status ihrer Anmeldung jederzeit einsehen und werden bei Veränderungen automatisch informiert.

4. Datenschutz und Sicherheit: Das Anmeldesystem „Little Bird“ erfüllt höchste Standards im Datenschutz und schützt die sensiblen Daten von Familien und Kindern zuverlässig.

5. Rechtssicherheit: Das System dokumentiert lückenlos, wann Anmeldungen erfolgt sind. Dies kann im Falle von Rechtsstreitigkeiten als Beweismaterial dienen.

Die Einführung und laufenden Kosten, einschließlich Personalaufwand, werden vollständig vom Landratsamt Landsberg am Lech übernommen.

Bereits für das Kindergartenjahr 2025/2026 erfolgte die Anmeldung für die gemeindlichen Einrichtungen über ein einheitliches Formular sowie einer allgemeinen Mailadresse. Durch klare und einheitliche Informationen verlief der Anmelde- und Zusagevorgang deutlich reibungsloser.

Alle gemeindlichen Einrichtungen sprechen sich für die zukünftige Nutzung des Systems „Little Bird“ aus.

Der Gemeinderat stimmt der Einführung des landkreisweiten zentralen Anmeldesystems „Little Bird“ für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Gemeindegebiet Utting zu.



Logo : LITTLE BIRD

SEITENBLICK BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

- Nutzungsänderung des EGs zu Wohnen sowie Errichtung einer Außentreppe und eines Balkons zur Erschließung der DG Wohnung, Fl. Nr. 2422, Gem. Utting am Ammersee, Hofstattstraße 41. Auf dem Grundstück soll das bestehende Gewerbe zu einer Wohnung umgenutzt werden. Um die bestehende Wohnung im Dachgeschoss zu erreichen, wird eine Außentreppe mit Balkon errichtet.
Das Einvernehmen wurde erteilt.

- Gemeinde Schondorf - Bebauungsplan KITA Bergstraße - Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB. Die Gemeinde Schondorf möchte mit dem Bebauungsplan die rechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung schaffen.
Die Gemeinde Utting nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und verzichtet auf eine Stellungnahme.

KRIMILESUNG „CHAMPAGNERGRAB“ MIT GUIDO BUETTGEN

am 10. Oktober im Bürgertreff Utting

„Als in einem Falkennest auf dem Dach des Andechser Klosters die inneren Organe eines Mannes gefunden werden, ahnt Kriminalrat Madsen, dass ihn dieser Fall mit den dunkelsten Tiefen der menschlichen Psyche konfrontieren wird. Doch die Grenze zwischen Gut und Böse verschwimmt, denn das Opfer entpuppt sich als brutaler Vergewaltiger - und Madsen muss sich die Frage stellen, ob er wirklich auf der richtigen Seite kämpft.“

Beste Unterhaltung garantiert!

Am **10. Oktober** um **19.00 Uhr** liest der erfolgreiche Autor Guido Buettgen auf Einladung der Bücherei im Bürgertreff Utting aus seinem dritten Kriminalroman „Champagnergrab“.

Dabei wird er den Zuhörern neben packenden Lesepassagen auch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen einer Buchentstehung und -veröffentlichung gewähren sowie spannende und unterhaltsame biografische Anekdoten preisgeben.

Die Anmeldung zur Lesung erfolgt über die VHS Ammersee-West,
Tel: 08806 959790, der Ticketpreis beträgt 10 EUR.
Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Guido Buettgen war in renommierten Werbeagenturen tätig und erhielt für seine Kampagnen zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen. 2010 legte er eine werbliche Pause ein, begab sich auf eine mehrmonatige Weltreise und verdiente sein Geld als Boxtrainer.

Inzwischen arbeitet er wieder als Geschäftsführer einer Münchner Werbeagentur. Nebenbei widmet er sich seiner großen Leidenschaft, dem Schreiben. Als Autor war er mehrfach beim renommierten Krimifestival München sowie bei den Aachener Krimitag zu Gast.



Guido Buettgen Portrait by Paul Buettgen

MINI-/MIDIJOB IN DER MITTAGSBETREUUNG UTTING

Die Mittagsbetreuung der Grundschule Utting sucht ab Oktober 2025 Unterstützung!

Du hast ein Herz für Kinder und Lust auf einen Job, der Sinn macht? Dann bist du bei uns genau richtig.

Deine Aufgaben:

- Spielen, Basteln und Lachen mit Kindern der 1. – 4. Klasse
- Hausaufgabenbetreuung
- Hilfe beim Mittagessen
- Aufsicht und Begleitung im Schulalltag

Das bieten wir:

- 7–16 Stunden pro Woche, familienfreundlich und flexibel
- Arbeitszeit ca. 11:15 – 14:30 Uhr, max. bis 16:00 Uhr
- Ein supernettes, kollegiales Team Fortbildung und Teamtage



Foto: Canva/shellexx/gettyimages

Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich – wir zeigen dir alles! Auch Quereinsteiger/-innen sind herzlich willkommen.

Interesse?

Dann melde dich bei Ulrike Suttner unter:

mb-utting@web.de

MOBILER HÄCKSELDIENST IM OKTOBER

Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt, bietet die Gemeinde Utting am Ammersee wieder den Häckseldienst an.

Dieser findet vom 20. Oktober 2025 bis 24. Oktober 2025 statt.

Informationen bzgl. der Vorgehensweise sowie der Zahlung des Unkostenbeitrages finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ sowie in den örtlichen Schaukästen.

Termine

mehr Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender



Samstag, 27. September 07:30 Uhr
Besichtigung Gärtnerei Gaißmayer &
Kloster Bonladen mit den Garten-
freunden Utting
Treffpunkt: Industriestraße 13, Utting



Freitag, 10. Oktober 19:00 Uhr
Krimilesung „Champagnergrab“
Bürgertreff



Samstag, 25. Oktober 15:00 Uhr
Garten-Café mit Vortrag zum Thema
„Zimmerpflanzen“ /Bürgertreff



Donnerstag, 30. Oktober 19:30 Uhr
Gemeinderatssitzung
Feuerwehrhaus / Bahnhofstraße 33



Sonntag, 05. Oktober 07:00 Uhr
Wasserwachts Flohmarkt
Freizeitgelände